

Deutsche Berufe-Nationalmannschaft ist bereit für Weltmeisterschaft der Berufe

Letzte Feinabstimmungen und gemeinsames Training für das Team Germany auf die anstehende Weltmeisterschaft der Berufe in Frankreich

Stuttgart, Juli 2024 – Nur noch wenige Wochen, dann werden in Lyon hunderttausende Besucher erwartet, um die besten Fachkräfte der Welt bei den Weltmeisterschaften der Berufe zu bestaunen. Mittendrin mit dabei die größte deutsche Nationalmannschaft aller Zeiten. In 37 Disziplinen werden dann 42 hochqualifizierte und talentierte Fachkräfte Deutschland im Bereich der beruflichen Bildung repräsentieren und den deutschen Olympia-Medaillensommer, um zahlreiche Auszeichnungen zu bereichern.

Vergangene Woche kamen die Teilnehmenden der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft zum finalen Vorbereitungstreffen in Erfurt zusammen. Gemeinsam bereiteten sie sich mit ihren Bundestrainern auf die Weltmeisterschaft der Berufe, den WorldSkills Lyon 2024, vor. Auf dem Programm standen neben organisatorischen Details, Workshops und Teambuilding-Aktionen auch das von Sportpsychologen durchgeführte Mentaltraining. Denn nicht nur die fachliche, sondern auch die mentale Vorbereitung der Teilnehmer*innen ist essenziell für den Erfolg während der Meisterschaft.

Die jungen Spitzenfachkräfte wurden von der Erfurter Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke im Rathaus feierlich in Empfang genommen und beglückwünscht. Zudem überreichte die Bürgermeisterin den 42 Teilnehmenden die Ernennungsurkunde über die Aufnahme in die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft und betonte die Wichtigkeit der beruflichen Bildung: „Auch in Thüringen gibt es natürlich viele kleine mittelständische Unternehmen die nicht nur Akademikerinnen und Akademiker beschäftigen können, sondern eben auch die Wirtschafts-, Handwerkers-, Dienstleistungs- und Industriebereufe brauchen. Deswegen ist es sehr schön, dass sich diese Berufe für die Nationalmannschaft qualifiziert haben und ich heute dabei sein darf, wenn sie ihre Urkunden erhalten. Es ist mir eine sehr große Ehre. Ich drücke Ihnen allen ganz fest die Daumen, dass ihre Erwartungen, mit denen sie nach Lyon fahren übertroffen werden.“

Michael Hafner, Vorstandsvorsitzender von WorldSkills Germany, bedankte sich herzlich für den Empfang und die Mitgestaltung der offiziellen Übergabe der Ernennungsurkunden an die Nationalmannschaft. Er betonte ebenfalls, dass „die Anerkennung der Gleichwertigkeit der beruflichen Bildung mit der Akademischen“ die umfängliche Wertschätzung von Gesellschaft und Politik bedürfen. Und fügt hinzu: „Damit wir künftig weiter vorne mit dabei sind, setzt voraus, dass die bisherige Förderung von Talenten in Deutschland weiter gestärkt werden muss. Neben unserem dualen Bildungssystem als Grundlage erfordert dies zusätzliches



„Talente fördern – Zukunft schaffen“

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft an den WorldSkills Lyon 2024 wird

GEFÖRDERT VOM



Engagement für die Entwicklung von Fachkräften und die Unterstützung von Bildungseinrichtungen für das Lernen im Wettbewerb.“

Unter dem Motto „Where There Is A Skill There Is A Way“ werden die diesjährigen WorldSkills vom 10. – 15. September in Lyon ausgetragen. Bei dieser WM der Berufe, die nur wenige Wochen nach den Olympischen und Paralympischen Spielen in Frankreich an den Start geht, strebt die deutsche Berufe- Nationalmannschaft nach Erfolg und Anerkennung auf globaler Bühne.

Alle zwei Jahre treten junge Spitzenfachkräfte aus dem gesamten Bundesgebiet zum internationalen Berufswettbewerb, den WorldSkills, an. Dabei messen sie ihre Fertigkeiten in den einzelnen Berufen unter Einhaltung anspruchsvoller internationaler Standards. Die WorldSkills Lyon ist die 47. Weltmeisterschaft der Berufe – das größte Event zur beruflichen Bildung und Kompetenzentwicklung der Welt. Insgesamt 1.400 Teilnehmende aus mehr als 70 Ländern und Regionen treten in 59 Wettbewerbsdisziplinen den Wettstreit um die Medaillen an. Das Team Germany will den Adler zum Fliegen bringen und mit 42 Spitzenfachkräften aus Industrie, Handwerk und dem Dienstleistungsbereich in 37 Berufsdisziplinen richtig durchstarten. Unterstützung erhält das Team dabei von höchster politischer Ebene, denn Bundeskanzler Olaf Scholz übernimmt erneut die Schirmherrschaft für die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft.

„Man kann die brillanten Höchstleistungen der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer nicht hoch genug bewerten“, betont Hubert Romer, Offizieller Delegierter und Geschäftsführer von WorldSkills Germany. „Sie kämpfen über vier Tage hinweg in ihren Berufsfeldern und müssen beeindruckende Projekte erstellen. Sie zeigen über alle Berufsfelder hinweg Exzellenz und Spitzenleistungen. Der Volksmund nennt die Wettbewerbe auch gerne die ‚Olympischen Spiele der Berufe‘. Das sagt schon vieles aus.“

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft an den WorldSkills Lyon 2024 erfolgt in Kooperation von WorldSkills Germany e. V. und den Fachverbänden und Wirtschaftspartnern. Sie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Darüber hinaus ist Mewa als Presenterpartner von WorldSkills Germany offizieller Partner der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaft der Berufe.

In drei Jahren wird die Europameisterschaft der Berufe, die ebenfalls alle zwei Jahre stattfindet, gemeinsam von Deutschland und Luxemburg veranstaltet. Erstmals tragen damit zwei Nationen den europäischen Berufswettbewerb aus. 150.000 Besucher*innen und 800 europäische Spitzenfachkräfte werden zu den EuroSkills Düsseldorf 2027 erwartet.

[Weitere Informationen zu den WorldSkills 2024 und dem Team Germany finden Sie hier >](#)

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft an den WorldSkills Lyon 2024 wird



Fotos:

(Quelle: WorldSkills Germany / Frank Erpinar)



Bei der WM der Berufe, den WorldSkills Lyon 2024, werden im September 42 deutsche Spitzenfachkräfte in 37 Disziplinen an den Start gehen. Im Erfurter Rathaus überreichte Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke die Ernennungsurkunde über die Aufnahme in die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft.

[Weitere Fotos vom Vorbereitungstreffen finden sie hier >](#)

Über WorldSkills Germany e. V.

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit rund 100 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Deutschland ist seit 1953 Mitglied bei WorldSkills International und feiert damit in diesem Jahr 70-jähriges WorldSkills-Jubiläum. Vorstandsvorsitzender des WorldSkills Germany e. V. ist Michael Hafner; Hubert Romer ist Geschäftsführer und Official Delegate. Als Hauptsponsor von WorldSkills Germany setzt sich das Unternehmen Mewa für die Nachwuchsförderung in Handwerk und Industrie ein und unterstützt dabei, die Öffentlichkeit für den Mehrwert dieser Berufsgruppen zu sensibilisieren.

Kontakt WorldSkills Germany e. V.

Stephanie Werth | Leiterin Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
Krefelder Str. 32, Haus B-West,
70376 Stuttgart
Tel. Büro Leipzig: +49 (0)341 97856917
E-Mail: werth@worldskillsgermany.com
Web: <https://www.worldskillsgermany.com>

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft
an den WorldSkills Lyon 2024 wird

